

In den Schuhen von Abraham und Sara

Predigt vom 30. Juli 2023 – Heidi Blaser

Bibelstellen aus der Predigt

1. Mose 12,1-5 / 1. Mose 17, 15-21 / 1. Mose 18, 1-15

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Mose 12,1-5

Gott fordert Abraham auf das Haus seines Vaters zu verlassen und in ein Land zu gehen, dass er ihm zeigen will.

Bestimmt brauchte es viel Vertrauen von Abraham diesen Schritt zu gehen. Er wusste ja nicht wirklich wohin es geht. Er musste diese Spannung Aushalten, das Nicht-Wissen wie es herauskommt.

Kennst du in deinem Leben solche Situationen der Ungewissheit? Fällt es dir leicht zu vertrauen und die Spannung der Ungewissheit auszuhalten?

Du darfst gewiss sein, dass Gott dich auf jedem Schritt deines Weges begleitet. Auch wenn es nicht immer offensichtlich ist oder es sich danach anfühlt.

Mose 17, 15-21

In diesem wichtigen Moment, als Gott den Bund mit Abraham schloss, dachte Gott nicht nur an ihn, sondern auch an Sara seine Frau.

Auch sie wollte er segnen. Mit ihrem leiblichen Nachkommen, wollte Gott den Bund weiterführen. Gott ging nicht auf den Gegenvorschlag von Abraham ein einfach Ismael zu segnen. Gott blieb klar bei seinem Segen für Sara. Und doch ging er auch wohlwollend auf Abraham ein, er möchte auch Ismael reichlich segnen.

Ich finde schön, wie oft in diesem Text, Gott auf seinen Segen für Sara hinweist. Er lässt sich nicht von seinem guten Plan abbringen. Der Segen für Sara bleibt, Gott ist treu.

Welcher Segen oder Zuspruch Gottes für dich bedeutet dir sehr viel, möchtest du dir neu in Erinnerung rufen?

Du bist ein geliebtes Kind Gottes.	1. Johannes 3,1
Gott vergibt dir.	Matthäus 6,12
Du hast direkten Zugang zum Vater.	Epheser 3,12
Gott sorgt für dich.	Matthäus 6, 31-33
Gott ist dir Nahe, er hilft dir.	Psalm 34,18

...

Mose 18, 1-15

Abraham scheint Gott sofort erkannt zu haben. Denn mehr als die übliche Bewirtung von vorüberziehenden Gästen, legte er den drei Männern ein richtiges Festmahl vor.

Als seine Arbeit erledigt war und die Besucher sich stärkten, blieb Abraham erwartungsvoll in ihrer Nähe stehen. Dann fing Gott an zu sprechen.

Wie bleibst du in Gottes Nähe?

Wo fühlst du dich mit Gott am meisten verbunden?

Wie pflegst du diese ganz persönliche Beziehung?

Gott begegnet dir wohlwollend, er führt dich wohlwollend.

Sein Segen für dich bleibt.

Bleibe erwartungsvoll in seiner Nähe.

Anregung zur Diskussion

Welcher dieser drei Impulse hat dich am meisten angesprochen? Weshalb?

Tauscht darüber aus, inspiriert und ermutigt einander.

Zuspruch und Segen

- Welcher Zuspruch Gottes bedeutet dir persönlich viel?
- Segnet einander.

Du musst nicht um die Ecke sehen...

... du musst nur DENJENIGEN der um die Ecke sieht, sehen.

- Zitat: Bill Wilson

